

Absender:

**Die Fraktion P<sup>2</sup> im Rat der Stadt**

**20-14353**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Fahrradfreundliches Braunschweig: Servicestationen für Fahrräder, Änderungsantrag zu 20-14231**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.09.2020

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)  
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

22.09.2020  
29.09.2020

Status

N  
Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Braunschweig erwirbt mindestens fünf Fahrrad-Servicestationen (Erste-Hilfe-Stationen) und installiert sie im Stadtgebiet verteilt.

Die genauen Orte sind mit den Fahrradverbänden abzustimmen.

Um den Betrieb (Wartung und Instandhaltung) und soziale Kontrolle zu gewährleisten sucht die Stadt Braunschweig Kooperationspartner. Dazu tritt sie in Gesprächen ein mit z.B. Fahrradhändlern, Wohnungswirtschaft, eingetragenen Fahrradvereinen, Versicherungen u.a.

Es ist zu prüfen, ob Förderungen des Landes, Bundes oder der EU dafür beantragt werden können.

Außerdem bitten wir um die Erstellung eines Piktogramms/Logo, welches die Standorte der Servicestationen und von Schlauchautomaten auf der Webseite der Stadt Braunschweig, in Radverkehrsinformationen wie z.B. in Radwanderkarten u.a. markiert.

### **Sachverhalt:**

Der Vorderreifen hat zu wenig Luft - eine Schraube am Sattel oder die Kette ist locker: Alles kein Thema, wenn man zu Hause ist und Werkzeug besitzt, aber unterwegs kann das schnell zu einem richtigen Problem werden. An der TU Braunschweig gibt es bereits eine solche Servicestation. Doch passiert es anderswo im Stadtgebiet, ist man in Schwierigkeiten.

Daher werden in immer mehr Städten zur schnellen Abhilfe unterwegs Fahrrad-Servicestationen zur ersten Hilfe aufgestellt: Ausgestattet sind sie z.B. mit einer Luftpumpe und Werkzeugen an Stahlseilen, sowie Haltebügel für eine leichtere Reparatur [1]. Sie ermöglichen kleinere Reparaturen unterwegs und sind rund um die Uhr nutzbar. Dies trägt ein Stückchen dazu bei Braunschweig fahrradfreundlicher zu machen.

In Kooperation mit Akteuren aus der Wohnungswirtschaft, Fahrradhändlern, eingetragenen Fahrradvereinen, Versicherungen u.a. soll der Betrieb, also die Instandhaltung und Wartung erfolgen. Dies gewährleistet auch eine gewisse soziale Kontrolle der Servicestationen.

Außerdem ist die Entwicklung eines Logos für Fahrrad-Servicestationen sinnvoll. Mit diesem Logo/Piktogramm können die Servicestationen auf allen Radinformationskarten wie z.B. Radwanderkarten sowie online auf den Seiten der Stadt Braunschweig markiert werden. Hilfreich wäre dies auch für Standorte von Schlauchautomaten (wie z.B. Mühlenpfordtstr. 2).

Dieser Antrag ersetzt unseren Ursprungsantrag 20-14231.

Dieser Änderungsantrag ersetzt unseren Antrag 20-14231.

Quelle:

[1] <https://www.haz.de/Umland/Hemmingen/Hemmingen-Stadt-laesst-Servicestationen-fuer-Fahrraeder-aufstellen>

**Anlagen:**

keine